

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	08.05.2017
Jugendhilfeausschuss	09.05.2017

Neue Version der Kölner Service-APP

Anfang 2012 wurde die erste Version der ServiceApp der Stadt Köln entwickelt und veröffentlicht. Ziel war es, den Bürgerinnen und Bürgern mobil einen gezielten und themenorientierten Zugriff auf städtische Informationen zu geben. Diese App hat sich gut etabliert und bei den Bürgerinnen und Bürgern Anklang gefunden.

Mobile Breitband-Anbindungen, hohe Wachstumszahlen bei Smartphones und Tablets, UMTS-/LTE-Flattrates und optimierte Betriebssysteme für mobile Endgeräte bilden die Voraussetzungen für eine enorme und permanente Nachfrage an mobilen Anwendungen und Angeboten. Bereits vor mehr als einem Jahr hat die Anzahl der „Mobilen Internet User“ die der „Desktop User“ überholt. Mit Hilfe dieser neuen Kommunikationswege kann die Bürgerschaft direkt über ihr Smartphone erreicht werden. Vor diesem Hintergrund wurde die städtische Internetseite bereits 2014 im responsive Design gelauncht, d.h. die Inhalte der Website werden auf allen Endgeräten optimal dargestellt, ohne dass spezielle Versionen für die einzelnen Gerätetypen und Bildschirmgrößen programmiert werden müssen.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, ist die ServiceApp der Stadt Köln nun ebenfalls neu entwickelt und gestaltet worden, da die bisherige Version die gesteigerten Erwartungen an eine moderne und zeitgemäße App nicht mehr erfüllte. Hinzu kommen sich stetig weiterentwickelnde Sicherheitsanforderungen der App-Stores sowie Versionierungen der Betriebssysteme, die mit der aktuell verwendeten Technologie der Applikation nicht mehr umsetzbar sind.

Die neue ServiceApp bindet mit einem modernen Design die bestehenden Funktionalitäten der mobilen Webseite www.stadt-koeln.de ein. Übersichtliche Kacheln ermöglichen einen direkten Zugriff auf relevante Themen und Lebenslagen. Die Nutzer können die App durch ein- und ausblenden der Kacheln individuell gestalten und damit ihre eigene ServiceApp gestalten. Drei „Live-Kacheln“ weisen zudem auf das Kundenzentrum mit der geringsten Wartezeit, den aktuellen Rheinpegel sowie das Parkhaus in der Innenstadt mit den meisten freien Plätzen hin. Weiterhin ist es möglich, für Teilbereiche oder einzelne Informationen Favoriten (ShortCuts) zu hinterlegen.

Auch Eilmeldungen der Stadt werden automatisiert auf der Startseite eingeblendet. Die App stellt damit ein weiteres Instrument zur Bevölkerungsinformation dar.

Die Kombination der Verbindung zur Website stadt-koeln.de und der Konfigurierbarkeit und Erweiterbarkeit der App direkt durch die Verwaltung ermöglicht es, neue Themenbereiche über zusätzliche Kacheln kurzfristig verfügbar zu machen. So ist eine zusätzliche Programmierung spezieller Themen-Apps, wie beispielsweise zum Thema „Familie“, nicht notwendig.

Aspekte des Datenschutzes wurden unter dem Grundsatz der Datenvermeidung und Datensparsamkeit eingehalten: Die App speichert keine personenbezogenen Daten wie Passwörter oder Adressdaten auf dem Gerät. Gespeichert werden in der App nur die Einstellungen für die Startseite sowie die Favoriten.

Die von der App angeforderten Berechtigungen werden für folgende Anwendungen benötigt:

- Sag's uns: Zugriff auf die Standortbestimmung sowie Kamera und Speicher zum Hinzufügen von Fotos
- Veranstaltungskalender: Termine können in den persönlichen Kalender übernommen werden.

Die App funktioniert mit Ausnahme der oben dargestellten Anwendungsbereiche auch, wenn die Nutzer die Berechtigung in ihren Geräten deaktivieren.

Seit Ende April wird die neue Applikation über den Apple Store (iOS Geräte) sowie den Google Play Store (Android Geräte) bereitgestellt.

gez. Reker